



# AMTSBLATT

## der Stadt Pottenstein Amtliche Veröffentlichungen - Informationen

Nr. 12/2018

21. Dezember 2018

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,*

*im Jahr 2018 bleiben nur noch wenige Tage. Zu kurz ist das Jahr für all` das, was von uns allen erwartet wird oder was wir uns privat oder im Berufsleben vorgenommen haben.*

*Eine Vielzahl von Projekten wurde in unserer Gemeinde für die Folgejahre angestoßen, um eine gute Entwicklung unserer Heimat voranzutreiben. Einiges wurde aber nicht umsetzbar, da es bei Firmen wegen der guten konjunkturellen Lage keine Möglichkeiten mehr gab, neue Aufträge anzunehmen oder auszuführen.*

*Die Frage personeller Engpässe, vor allem im Handwerk, wird uns auch in den kommenden Jahren vor große Herausforderungen stellen. Während in anderen Ländern Europas beispielsweise Jugendarbeitslosigkeit massive soziale und gesellschaftliche Gefahren mit sich bringt, haben wir in unserem Land derartige „Luxusprobleme“.*

*Deshalb wäre es spätestens jetzt besonders wichtig, allen Berufsgruppen, allen Bildungswegen und auch allen sozial weniger gut gestellten Mitmenschen die notwendige Chancengleichheit und Wertschätzung zu geben.*

*Allgemein betrachtet geht es uns wohl so gut wie nie zuvor: Geringe Arbeitslosigkeit, Wohlstand, Sicherheit prägen aktuell unsere moderne Gesellschaft ebenso wie individuelle Selbstbestimmung und Freiheit. Das gilt als Selbstverständlichkeit, obwohl wir trotzdem oder vielleicht auch gerade deshalb vielerorts auch Ängste und Unsicherheit verspüren. So ist es schon bemerkenswert, dass in Zeiten des weit verbreiteten Wohlstandes auch die Unzufriedenheit stärker wahrzunehmen ist.*

*Die Weihnachtszeit trägt uns auf, an die weniger glücklichen oder nicht so erfolgreichen Zeitgenossen zu denken - zu handeln!*

*Viel zu schnell, so scheint es, sind wieder einmal 12 Monate vergangen, auf die jeder von uns mit anderen Gefühlen zurück blickt. Viele werden sich in diesen Tagen an frohe und ermutigende Erlebnisse erinnern, andere bewegen familiäre, gesundheitliche oder wirtschaftliche Sorgen. Ein freundliches Lächeln, eine stützende Hand oder kleine Gesten können hier ein großartiges Geschenk sein.*

*In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit für das neue Jahr 2019!*

*Ihr*

**Stefan Frühbeißer**  
Erster Bürgermeister



Gemeinde <b>Stadt Pottenstein</b>
Verwaltungsgemeinschaft
Zutreffendes bitte ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/> oder in Druckschrift ausfüllen

## BEKANNTMACHUNG

### über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Eintragungsscheinen für das Volksbegehren „Rettet die Bienen!“ (Eintragsfrist vom 31. Januar bis 13. Februar 2019)

1. Das **Wählerverzeichnis** für das Volksbegehren „Rettet die Bienen!“

- der ~~Gemeinde~~ Stadt Pottenstein
- der Eintragsbezirke der Gemeinde \_\_\_\_\_

wird am **Freitag, 11.01., Montag, 14.01. und Dienstag, 15.01.2019**

- während der Dienststunden
- von \_\_\_\_\_ Uhr bis \_\_\_\_\_ Uhr im/in

(Rathaus/Dienststelle: Anschrift, Zimmer-Nr.)<sup>1)</sup>

Rathaus der Stadt Pottenstein, Zimmer Nr. 1

Forchheimer Straße 1, 91278 Pottenstein

für Stimmberechtigte **zur Einsicht bereit gehalten**. Stimmberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu **ihrer** Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten **überprüfen**. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von **anderen** im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können überprüft werden, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Stimmberechtigten, für die im Melderegister eine **Auskunftssperre** nach dem Bundesmeldegesetz eingetragen ist.

2.  Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsicht ist durch ein Datensichtgerät möglich.
3. **Zur Eintragung in die Eintragsliste für das Volksbegehren ist nur zugelassen, wer**
- a) in das Wählerverzeichnis eingetragen ist **oder**
- b) einen Eintragungsschein hat

**und stimmberechtigt ist.**

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann von **Freitag, 11.01. bis spätestens Dienstag, 15.01.2019 schriftlich** Einspruch einlegen.

Am **Freitag, 11.01., Montag, 14.01. und Dienstag, 15.01.2019** kann der Einspruch auch durch Erklärung zur **Niederschrift**

bei der

Stadtverwaltung Pottenstein, Zimmer Nr. 1, Forchheimer Straße 1, 91278 Pottenstein eingelegt werden.

4. Wer einen **Eintragungsschein** hat, kann sich in die Eintragungsliste eines beliebigen Eintragungsraums in Bayern eintragen.

Darüber hinaus können Stimmberechtigte, die während der gesamten Eintragszeit wegen Krankheit oder körperlicher Behinderung nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten in der Lage sind, einen Eintragungsraum aufzusuchen, gem. Art. 69 Abs. 3 Satz 3 LWG auf dem Eintragungsschein eine **Hilfsperson** mit der Eintragung beauftragen. Das Vorliegen dieser Voraussetzungen ist auf dem Eintragungsschein **eidesstattlich** zu versichern.

**Briefliche Eintragung ist nicht möglich.**

5. Einen **Eintragungsschein** erhält auf **Antrag**, wer

5.1 in das Wählerverzeichnis **eingetragen und stimmberechtigt** ist,

5.2 **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragen**, aber **stimmberechtigt** ist und

- a) nachweist, dass er ohne Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 76 Abs. 1 i. V. m. § 15 Abs. 1 Landeswahlordnung (bis zum 10. Januar 2019) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 76 Abs. 1 i. V. m. § 19 Abs. 1 Landeswahlordnung (bis zum 15. Januar 2019) versäumt hat,
- b) dessen Stimmrecht erst nach Ablauf der Fristen nach § 76 Abs. 1 i. V. m. § 15 Abs. 1 oder § 19 Abs. 1 Landeswahlordnung entstanden ist,
- c) dessen Stimmrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Gemeinde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.

6. Der Eintragungsschein kann **bis zum Ende der Eintragsfrist, 13.02.2019, 16.00 Uhr**

bei der

Stadtverwaltung Pottenstein, Zimmer Nr. 1, Forchheimer Straße 1, 91278 Pottenstein

schriftlich (auch per Telefax, E-Mail) oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) beantragt werden.

Behinderte Stimmberechtigte können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

7. Der Eintragungsschein wird übersandt oder amtlich überbracht. Versichert eine stimmberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Eintragungsschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Ende der Eintragsfrist (13.02.2019, 16.00 Uhr ) ein neuer Eintragungsschein erteilt werden.
8. Der Eintragungsschein kann auch durch die stimmberechtigte Person persönlich abgeholt werden. An **andere Personen** kann der Eintragungsschein nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen **Vollmacht** und einen amtlichen Ausweis nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als **vier Stimmberechtigte** vertritt; dies hat sie der Gemeinde vor dem Empfang der Unterlagen schriftlich zu versichern.
9. Stimmberechtigte, die eine Hilfsperson mit der Eintragung beauftragen wollen (Art. 69 Abs. 3 Satz 3 Landeswahlgesetz, siehe oben Nr. 4), erhalten mit dem Eintragungsschein den Text des Volksbegehrens.

Datum

11. Dezember 2018

Unterschrift



Frühbeißer  
Erster Bürgermeister

## Meldung des Tierbestandes für die Kanalgebührenabrechnung

Landwirte werden darauf hingewiesen, dass für die Gewährung eines Abzuges bei den Kanalgebühren der Tierseuchenbescheid 2018 als Nachweis bei der Veranlagungsstelle, Rathaus, Zi.Nr. 5 (Fr. Einert) vorzulegen ist. Alternativ kann auch der Durchschnittsbestand 2018 aus der HIT-Rinderdatenbank abgegeben werden. Nur so kann ein Abzug geleistet werden.

Für eine ordnungsgemäße Abrechnung bitten wir um Abgabe bis spätestens **03.01.2019**.

## Wasseruhrentausch



### Einführung des neuen Ultraschall-Kaltwasserzählers der Firma KAMSTRUP

Im Versorgungsgebiet der städtischen Wasserversorgungseinrichtungen Pottenstein, Tüchersfeld und Gewerbegebiet/Siegmansbrunn wurden in den vergangenen Jahren über 600 Ringkolbenzähler zur Ermittlung des Trinkwasserverbrauchs verbaut. Aufgrund der vorgegebenen Eichfristen müssen die Zähler nunmehr überwiegend getauscht werden.

Nach eingehender Prüfung der aktuell eingesetzten Technik und deren Altersstruktur, sowie der mittlerweile am Markt weit verbreiteten Funktechnik hat der Stadtrat der Stadt Pottenstein in seiner Sitzung am 19. November 2018 den Wechsel zum „MULTICAL 21- Ultraschall-Kaltwasserzähler“ der Firma KAMSTRUP beschlossen.

Der Wasserverbrauch wird nicht mehr, wie bisher, durch ein drehendes Rad ermittelt und dann abgelesen, sondern mit Hilfe von Ultraschall erfasst und per Funk übermittelt.

Die neue Technik führt sowohl für den Wasserversorger, aber vor allem für die Kunden zu folgenden Vorteilen:

- Höhere Kundenzufriedenheit (keine Ableser mehr im Haus, schnelleres Auffinden von Unregelmäßigkeiten im Verbrauch, z.B. bei Rohrbrüchen, bessere Eigenkontrolle durch Infocodes auf dem Zähler)
- Höhere Wirtschaftlichkeit für alle Beteiligten durch längere Haltbarkeit der Zähler mit bis zu 16 Jahren und damit höhere Stabilität der Wassergebühr
- Reduzierung der Wasserverluste im Versorgungsgebiet durch unterjährige Kontrollen
- Bessere Hygiene durch eingeschweißte Verpackung

Um künftig alle Vorteile zu nutzen, erfolgt der Austausch sämtlicher Zähler in Ultraschallzähler unabhängig noch gültiger Eichlaufzeiten.

Zunächst werden zum Jahreswechsel letztmals alle Wasserzähler durch einen Dienstleister bzw. städtischen Personal abgelesen. Durch die städtischen Bediensteten wird im Anschluss ab Mitte/Ende Januar der Austausch der Wasseruhren erfolgen.

Sollten Sie weitere Fragen zur Vorgehensweise haben, können Sie sich an die Stadt Pottenstein (Herr Körber, Tel. 09243/708-22 bzw. Herr Zitzmann, Tel. 09243/903182) wenden.

Nähere Informationen zum „MULTICAL 21- Ultraschall-Kaltwasserzähler“ finden Sie auf der Webseite des Herstellers unter [www.kamstrup.com](http://www.kamstrup.com).

### Widerspruchsrecht gem. Artikel 24 Absatz 4 Satz 5 – 7 GO zum Einbau von Ultraschall-Kaltwasserzählern

Ab 01.01.2019 erfolgt durch die Stadt Pottenstein für die städtischen Wasserversorgungseinrichtungen Pottenstein, Tüchersfeld und Siegmansbrunn/Gewerbegebiet eine Umstellung der aktuell verbauten mechanischen

Wasserzähler (Ringkolbenzähler) auf elektronische Wasserzähler (Ultraschallzähler) mit Funkauslesung.

Gemäß Artikel 24 Absatz 4 Satz 5 - 6 GO besitzen Inhaber und/oder Gebührensschuldner ein Widerspruchsrecht gegen die Auslesung per Funk. Dagegen ist ein Widerspruch gegen den Einbau eines elektronischen Zählers an sich nicht möglich. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass dieses Recht gem. Art. 24 Abs. 4 Satz 7 GO nur Inhaber und/oder Gebührensschuldner von Einfamilienhäusern zusteht. Ein Widerspruch ist in schriftlicher Form zu richten an die Stadt Pottenstein, Kämmeri, Forchheimer Straße 1, 91278 Pottenstein.

## Ortsrecht der Stadt Pottenstein

### 7. Änderung der Wasserabgabebesatzung vom 25. September 1995

Im Hinblick auf den künftigen Einsatz von Ultraschall-Kaltwasserzählern bei den städtischen Wasserversorgungen hat der Stadtrat der Stadt Pottenstein in seiner Sitzung am 19. November 2018 die entsprechende Ergänzung in Form der 7. Änderung der Wasserabgabebesatzung vom 25. September 1995, zuletzt geändert mit 6. Änderungssatzung vom 10. November 2009, beschlossen. Diese wird hiermit gemäß Art. 24 GO bekanntgemacht. Auf die weiteren Informationen zum anstehenden Wasserzählertausch in dieser Ausgabe des Amtsblatts wird verwiesen.

### 7. Satzung zur Änderung der Satzung für die öffentlichen Wasserversorgungsanlagen der Stadt Pottenstein (Wasserabgabebesatzung –WAS-) vom 07.12.2018

Aufgrund von Art. 21, 23, 24 Abs. 1 Nr. 1 und 2, Abs. 2 und 3 der Gemeindeordnung (GO) erlässt die Stadt Pottenstein folgende Satzung zur Änderung der Wasserabgabebesatzung:

#### § 1

Die Satzung für die öffentlichen Wasserversorgungsanlagen der Stadt Pottenstein (Wasserabgabebesatzung –WAS-) in der Fassung vom 25. September 1995, zuletzt geändert mit 6. Änderungssatzung vom 10. November 2009, wird wie folgt geändert:

a) Folgender § 19 Abs. 1a wird neu eingefügt:

„Die Stadt ist berechtigt, einen defekten oder nach eichrechtlichen Vorschriften zu wechselnden Wasserzähler durch einen elektronischen Wasserzähler mit Funkmodul zu ersetzen. Mithilfe dieser elektronischen Funkwasserzähler dürfen verbrauchsbezogene und trinkwasser-hygienisch relevante Daten erhoben, gespeichert und verarbeitet werden. Es dürfen insbesondere folgende Daten erhoben, gespeichert und verarbeitet werden:

- Zählernummer
- aktueller Zählerstand
- Verbrauchssummen für Tage, Wochen, Monate und Jahre
- Durchflusswerte
- die Wasser- und Umgebungstemperatur für bestimmte Zeitpunkte
- Betriebs- und Ausfallzeiten
- Speicherung von Alarmcodes (z. B. Leckage- oder Rückflusswerte).

Die in einem elektronischen Wasserzähler mit Funkmodul gespeicherten Daten dürfen durch Empfang des Funksignals turnusmäßig (in der Regel einmal jährlich)

ausgelesen werden, soweit dies zur Abrechnung oder Zwischenabrechnung erforderlich ist. Sie dürfen in gleicher Weise anlassbezogen ausgelesen werden, soweit dies im Einzelfall zur Abwehr von Gefahren für den ordnungsgemäßen Betrieb der öffentlichen Wasserversorgungsanlage erforderlich ist. Zu anderen Zwecken ist eine Auslesung der gespeicherten Daten, auch durch Empfang des Funksignals, nicht zulässig. Ausgelesene Daten dürfen nur zu den Zwecken von Satz 4 und Satz 5 genutzt oder verarbeitet werden. Die in einem solchen Zähler gespeicherten Daten sind spätestens nach 500 Tagen zu löschen. Nach Satz 5 ausgelesene Daten sind, soweit sie für die dort genannten Zwecke nicht mehr benötigt werden, spätestens aber fünf Jahre nach ihrer Auslesung zu löschen. Dem Einbau und Betrieb solcher Zähler kann ein Betroffener über den aus dieser Satzung oder aus der Gebührensatzung heraus Berechtigten oder Verpflichteten nach Maßgabe von Art. 24 Abs. 4 Satz 5 – 7 GO schriftlich widersprechen.“

b) § 19 Abs. 4 erhält folgende neue Fassung:

„Mechanische sowie elektronische Wasserzähler ohne Funkmodul werden von einem Beauftragten der Stadt möglichst in gleichen Zeitabständen oder auf Verlangen der Stadt vom Grundstückseigentümer selbst abgelesen bzw. ausgelesen. Bei elektronischen Wasserzählern mit Funkmodul, bei denen nicht sämtliche gespeicherte Daten per Funk übermittelt werden, erfolgt eine Auslesung vor Ort nur mit Zustimmung des Grundstückseigentümers. Dieser hat dafür zu sorgen, dass die Wasserzähler leicht zugänglich sind.“

§ 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2019 in Kraft.

Pottenstein, den 07.12.2018

Stadt Pottenstein  
gez. Frühbeißer  
Erster Bürgermeister

**Änderung bzw. Einführung des neuen Ortsteils „Weidenhüll – Knock“ in das Ortsrecht der Stadt Pottenstein**

Entsprechend dem Antrag der Stadt Pottenstein vom 30.05.2018 hat das Landratsamt Bayreuth mit Bescheid vom 08.08.2018, mit Wirkung vom 01.10.2018, als 36. amtlichen Gemeinde-/Ortsteil „Weidenhüll – Knock“ eingeführt.

Zur Anpassung des Ortsrechts der Stadt Pottenstein wurde vom Stadtrat in der Sitzung am 19.11.2018 nachfolgende Satzung erlassen:

**Satzung  
der Stadt Pottenstein zur Einführung des neuen Ortsteils Weidenhüll-Knock in das Ortsrecht der Stadt Pottenstein (2. Änderung der Satzung für die öffentliche Entwässerungseinrichtung der Stadt Pottenstein (Entwässerungssatzung – EWS 2013) und 5. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS 2009))**

**vom 29.11.2018**

Aufgrund von Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes – KAG – (BayRS 2024-1-I) und Art. 23 und Art. 24 Abs. 1 Nr. 1 und 2, Abs. 2 und 3 der Gemeindeordnung (GO) sowie Art. 34 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG) erlässt die Stadt Pottenstein folgende Satzung zur 2. Änderung der Satzung für die öffentliche Entwässerungseinrichtung der Stadt Pottenstein und

5. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung für die Einführung des neuen Ortsteils Weidenhüll-Knock in das Ortsrecht der Stadt Pottenstein:

§ 1

Die Satzung für die öffentliche Entwässerungseinrichtung der Stadt Pottenstein vom 11. November 2013 (Entwässerungssatzung – EWS 2013), zuletzt geändert mit der 1. Änderungssatzung vom 13. Mai 2015, wird wie folgt geändert:

In § 1 Absatz 1 wird nach dem Ortsteil „Weidenhüll bei Leienfels“ der neue Ortsteil „Weidenhüll-Knock“ eingefügt.

§ 2

Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Pottenstein (BGS-EWS) in der Fassung vom 13. Oktober 2009, zuletzt geändert mit 4. Änderungssatzung vom 05. Dezember 2017, wird wie folgt geändert:

In § 1 wird nach dem Ortsteil „Weidenhüll bei Leienfels“ der neue Ortsteil „Weidenhüll-Knock“ eingefügt.

§ 3

Diese Satzung tritt mit Bekanntmachung in Kraft.

Pottenstein, den 29.11.2018

gez. Frühbeißer  
Erster Bürgermeister

**Stadtratsangelegenheiten**

**Rechnungsprüfungsausschuss**

Die Zusammensetzung des Rechnungsprüfungsausschusses wurde vom Stadtrat in der Sitzung am 20.09. und 19.11.2018 geändert. Das bisherige Mitglied und Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses Herr Heinrich Plank wurde auf eigenem Antrag durch den Stadtrat von diesen Aufgaben entbunden. Als neues Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss wurde Stadtrat Ludwig Stiefler berufen und zum Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses Stadtrat Norbert Hartmann sowie zu dessen Stellvertreter Stadtrat Reinhold Thiem bestimmt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Rechnungsprüfungsausschuss	
Mitglied	Stellvertreter
Ludwig Stiefler (BPU)	Josef Schrüfer (FWG)
Georg Schmitt (BPU)	Robert Bärtlein (CWU-UWV)
Norbert Hartmann (BPU)	Rainer Brendel (BPU)
Birgit Haberberger (CSU)	Dr. Franz Macht (CSU)
Reinhold Thiem (BU)	Roland Lang (BU)

Pottenstein, den 04.12.2018

gez. Frühbeißer  
Erster Bürgermeister

## Bauleitplanung „Freizeitareal Brütting, Weidenloh“

### Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB der 21. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans und vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit Grünordnungsplan Nr. 37 „Freizeitareal Brütting, Weidenloh“

Der Stadtrat der Stadt Pottenstein hat in seiner öffentlichen Sitzung am 19.11.2018 die von den Bürgern sowie Trägern öffentlicher Belange vorgebrachten Bedenken und Anregungen zu dem Bauleitplanverfahren für die 21. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans sowie Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit Grünordnungsplan Nr. 37 „Freizeitareal Brütting, Weidenloh“ beraten und beschlussmäßig behandelt.

Dem Vorhabensträger wurde aufgetragen, unter Berücksichtigung der vorgebrachten Bedenken und Anregungen die Planung fortzuführen und einen Entwurf für die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB zu veranlassen. Die Entwürfe zu den beiden Verfahren wurden vom Stadtrat in der Sitzung am 19.11.2018 beraten, gebilligt und beschlossen, diese nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 37 „Freizeitareal Brütting Weidenloh“ ergibt sich aus der nachstehend abgedruckten Planskizze:



#### Ziel und Zweck der Planung

Herr Johannes Brütting, Weidenloh, hat als Vorhabensträger die Einleitung eines Verfahrens zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit Grünordnungsplan für die Errichtung von Freizeiteinrichtungen im Ortsteil Weidenloh beantragt.

Gemäß Vorhabensplan sind folgende Einrichtungen vorgesehen:

- Schwarzlicht-Golfanlage
- Adventure-Golfanlage
- Gastronomie, Kleinbrauerei, Biergarten
- Wohnmobilstellplätze

Die Familie Brütting ist Eigentümer bezüglich der für das Vorhaben erforderlichen Grundstücke und ist in der Lage, das Vorhaben und die Erschließungsmaßnahmen innerhalb einer bestimmten Frist durchzuführen.

Der Vorhabensträger hat kein anderweitiges Grundstück zur Verfügung, an dem die mit der Planung verfolgten Zwecke mit geringeren Eingriffen in Natur und Umwelt möglich wären.

Die Nutzung einer bereits bebauten und versiegelten Fläche stellt zudem aus Umweltgründen die bestmögliche Alternative dar, sie dient dem Flächensparen und vermeidet die Beanspruchung land- und forstwirtschaftlich genutzter Flächen. Sie vermeidet erhebliche Eingriffe in Natur und Landschaft, so dass keine sinnvollen Alternativen zur vorliegenden Planung bestehen.

Die Stadt Pottenstein hat besondere Funktionen im Bereich der Erholung und möchte diese Funktionen ausbauen und dauerhaft sichern. Hierfür ist die ständige Erweiterung und Ergänzung des Angebots an Erholungseinrichtungen erforderlich. Die geplante Anlage bei Weidenloh kann die städtebaulichen Ziele der Stadt Pottenstein wirksam unterstützen.

Der Stadtrat von Pottenstein hat deshalb beschlossen, das Verfahren zur Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans und zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit Grünordnungsplan zur Ausweisung eines Sondergebietes Erholung (gem. § 10 BauNVO) mit Zweckbestimmung „Gastronomie / Kleinbrauerei / Wohnmobilstellplatz / Adventure-Golf“ einzuleiten.

#### Umweltbezogene Informationen

Im Rahmen des Bauleitplanverfahrens wurde eine Umweltprüfung im Sinne von §§ 1 und 2 BauGB vorgenommen. Hierbei wurden die voraussichtlichen Auswirkungen des Bauleitplans auf die Umwelt und den Menschen untersucht. Der Umweltbericht ist als Teil der Begründung des Verfahrensunterlagen beigefügt. Darüber hinaus ergeben sich umweltbezogene Informationen aus

- der Stellungnahme des Landratsamtes Bayreuth vom 16.04.2018 zum Thema Immissionsschutz, Bodenschutzrecht, Naturschutzrecht, Wasserrecht
- der Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes Hof vom 04.04.2018 mit Äußerung zu Altlasten, Grundwasserschutz, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung
- dem Bericht über orientierende Bodenuntersuchungen des Dipl. Geol. Ulrich Eckstein vom 23.04.2018
- der schallschutzrechnerischen Untersuchung durch die IBAS Ingenieurgesellschaft mbH, Bayreuth, gemäß Bericht vom 02.11.2018.

Die Bedenken und Anregungen wurden durch die Stadt Pottenstein gewürdigt und im weiteren Verfahren berücksichtigt.

#### Öffentliche Auslegung

Der Entwurf

- der 21. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans
- des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 37 „Freizeitareal Brütting, Weidenloh“
- der dazugehörigen Begründungen und oben genannten Informationen

wird in der Zeit vom

**21. Januar 2019 bis einschließlich 25. Februar 2019**

im Rathaus der Stadt Pottenstein, Bauverwaltung, Zimmer Nr. 16, während der jeweiligen allgemeinen Dienststunden öffentlich zur allgemeinen Einsichtnahme ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist können von Jedermann Stellungnahmen zum Planentwurf schriftlich bzw. mündlich zur Niederschrift abgegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die Bekanntmachung wird zusammen mit den Planunterlagen auch auf der folgenden Internetseite der Stadt Pottenstein eingestellt: [www.pottenstein.de](http://www.pottenstein.de) → Stadtinfo & Verwaltung → Bekanntmachungen Maßgeblich ist jedoch der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen im Rathaus.

Stadt Pottenstein

Pottenstein, den 10. Dezember 2018  
gez. Frühbeißer  
Erster Bürgermeister

## Grundsteuer

### Öffentliche Zustellung Grundsteuerbescheide Noel Tharandt

#### Öffentliche Zustellung gemäß Art. 15 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetzes (VwZVG)

Die Grundsteuerbescheide vom 20.11.2018 über die Veranlagungsjahre 2014 – 2016, Az. 005909/007200, an Herrn Noel Tharandt, zur Zeit unbekanntem Aufenthalts, wird hiermit gemäß Art. 15 Abs. 1 Satz 1 VwZVG öffentlich zugestellt.

Wegen dem Fehlen einer Zustellmöglichkeit in Form eines Empfangsbevollmächtigten im Inland war die Zustellung der Bescheide durch die Post nicht möglich.

Die o. g. Bescheide werden daher auf dem Wege der öffentlichen Zustellung gemäß Art. 15 des Bayerischen Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetzes (VwZVG) zugestellt. Die Bescheide gelten gemäß Art. 15 Abs. 2 Satz 6 VwZVG als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Durch die öffentliche Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Die vorgenannten Bescheide können von o. g. Person oder von einem von ihm Bevollmächtigten bei der Stadt Pottenstein, Forchheimer Straße 1, 91278 Pottenstein (Finanzverwaltung, Steueramt, Zimmer Nr. 5, EG) abgeholt oder eingesehen werden.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8 – 12 Uhr  
Donnerstag zusätzlich: 14 – 18 Uhr

STADT POTTENSTEIN

Pottenstein, den 20.11.2018

gez. Frühbeißer  
Erster Bürgermeister

Die online-Ausgaben der Amtsblätter sind unter [www.pottenstein.de](http://www.pottenstein.de) → Stadtinfo & Verwaltung → Amtsblatt veröffentlicht.

Das nächste Amtsblatt erscheint am 25.01.2019,  
Redaktionsschluss: 15.01.2019

## Kostenerstattung für Feuerwehreinsätze

Unsere ehrenamtlichen Feuerwehren sind Garant für schnelle und zuverlässige Hilfe. Dies wurde bei jüngsten Ereignissen wieder eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

Aus gegebenem Anlass müssen wir aber auch darauf hinweisen, dass die Stadt Pottenstein verpflichtet ist, für Aufwendungen aus Einsätzen der Feuerwehr grundsätzlich Kostenersatz zu erheben.

Nach Art. 28 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes und der Satzung über den Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren bleiben Einsätze nur dann von einer Kostenerstattung befreit, wenn sie unmittelbar der Rettung oder Bergung dienen. Technische Hilfeleistung, wie z.B. bei Schnee- oder Sturmschäden, Keller auspumpen oder Türöffnen, sind folglich kostenpflichtig und müssen nach den Sätzen der geltenden Satzung verrechnet werden.

Es obliegt der Verantwortung des Einsatzleiters, im Rahmen der Verhältnismäßigkeit über Einsatzstärke und -mittel zu entscheiden.

## Breitbandausbau BürgerNetz Pottenstein

### Spatenstich



Nach dem bereits erfolgten Baubeginn im Oktober durch die ausführende Firma **LEC Construction International** im Netzknotenbereich Steifling wurde am 06.12.2018 in Haßlach der symbolische Spatenstich mit Vertretern der Fördergeber und den beteiligten Unternehmen durchgeführt. Zuvor wurden in diesem Bereich notwendige Schaltkästen gesetzt und der Bau von Verbindungsleitungen begonnen.

Ebenso wurden in den letzten Wochen durch Vertragspartner mehr oder weniger öffentlich bemerkt rund 20 km an Rohrverbänden in die vom Zweckverband Juragruppe angemietete Lehrrohrstruktur eingezogen. Parallel dazu werden im Ortsteil Wannberg weitere Verbindungsleitungen errichtet, um den Anforderungen eines attraktiven Gewerbestandortes zeitnah gerecht werden zu können.

Wegen des bevorstehenden Winters werden die wesentlichen Baufortschritte im gesamten Gemeindebereich erst im Jahr 2019 offensichtlich werden. Für damit einhergehende Beeinträchtigungen durch die Baumaßnahmen bitten wir schon jetzt um Verständnis.

Wie an dieser Stelle bereits mehrfach erläutert, finden rechtzeitig vor den weiteren Bauabschnitten entsprechende Bürgerversammlungen für die betroffenen Bereiche statt, um umfassend über die Abläufe zu informieren.

Die Termine werden im Amtsblatt jeweils bekannt gegeben.  
gez. Stefan Frühbeißer  
Erster Bürgermeister

#### Öffnungszeiten:

**Rathaus:** Mo. - Fr.: 8 – 12 Uhr, Do. zusätzlich 14 – 18 Uhr  
Tel. 09243/708-0, E-Mail: [poststelle@pottenstein.bayern.de](mailto:poststelle@pottenstein.bayern.de)  
Internet: [www.pottenstein.de](http://www.pottenstein.de)

**Tourismusbüro:** Mo. - Fr. 9 - 12 Uhr und 14 – 16 Uhr  
Tel. 09243/708-41, E-Mail: [info@pottenstein.de](mailto:info@pottenstein.de)

**Recyclinghof beim Bauhof:**  
Do. 16 - 18 Uhr und Sa. 9 - 11 Uhr

## Flächensparende Baulandentwicklung

Die Stadt Pottenstein ist stets bemüht, Bau-Interessenten sowohl für Wohngebäude als auch gewerbliche Nutzung geeignete Flächen anzubieten. Der Großteil an baulich nutzbaren Flächen liegt im Privateigentum, wobei eine evtl. Verkaufsbereitschaft nicht bekannt ist bzw. erst abgefragt werden müsste. Vorrangig sollen Innerortsflächen oder Leerstände wieder einer sinnvollen Nutzung zugeführt werden, um eine geordnete städtebauliche Entwicklung zu gewährleisten.

Um hier seitens der Stadt Pottenstein effektiv und zeitnah auf Anfragen reagieren zu können, sind wir darauf angewiesen, dass uns eine eventuelle Verkaufsbereitschaft mitgeteilt wird. Entsprechende Angebote werden vertraulich behandelt.

Für Rückfragen steht unser Bauamt gerne zur Verfügung.

## Winterdienst

### Hinweise zur Sicherung der Gehbahnen durch die Anlieger und Räumung der Verkehrswege durch die Stadt Pottenstein

Grundlage für den Winterdienst ist die Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter. Gemäß dieser Verordnung sind zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz die Vorder- und Hinterlieger gehalten, an der an ihr Grundstück angrenzenden oder ihr Grundstück mittelbar erschließenden öffentlichen Straße auf eigene Kosten eine Gehbahn im sicheren Zustand zu erhalten.

Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsflächen an **Werktagen ab 7.00 Uhr** und an **Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8.00 Uhr** von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt) zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr ist das Streuen von Tausalz zulässig.

Diese Sicherungsmaßnahmen sind **bis 20.00 Uhr** so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum und Besitz erforderlich ist.

Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind hierbei neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird; gegebenenfalls ist das Räumgut zu entfernen. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

In diesem Zusammenhang muss auch darauf hingewiesen werden, dass der Räum- und Streudienst der Stadt Pottenstein den Winterdienst auf den Gemeindeverbindungsstraßen, Hauptverkehrsstraßen sowie an besonderen Gefährdungsbereichen (extreme Steilstrecken und dgl.) unter Berücksichtigung der jeweiligen Verkehrsbedeutung aufrecht zu halten hat.

Eine Verpflichtung zur Räumung von Siedlungs- und Erschließungsstraßen besteht seitens der Stadt Pottenstein nicht. Mit dieser Regelung soll sichergestellt werden, dass die gefährlichen und verkehrswichtigen Straßen vorrangig gestreut bzw. bei Schneefall geräumt werden.

Es wird um Verständnis gebeten, dass sich hieraus auch gewisse Einschränkungen im Fahrverkehr ergeben. Durch vorsichtiges Fahren, Verminderung der Fahrgeschwindigkeit und gegenseitiger Rücksichtnahme lassen sich jedoch diese Nachteile ausgleichen. Um entsprechende Beachtung wird gebeten.

## Aktuelles aus dem Tourismusbüro

### Weihnachtsgrüße

*Das Team aus dem Tourismusbüro (Gitti Gemperlein, Steffi Ribold-Büttner und Thomas Bernard) wünscht allen Gastgebern, Gastronomen, Betreibern unserer Freizeiteinrichtungen, allen touristischen Partnern und der gesamten Bevölkerung unserer Gemeinde frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!*

*Für das Vertrauen in diesem Jahr möchten wir uns bei allen ausdrücklich bedanken! Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit auch im neuen Jahr!*



### Geschenkideen zu Weihnachten oder anderen Anlässen

Sie suchen ein schönes Geschenk? Im Tourismusbüro haben wir einiges auf Lager – und NUR bei uns erhältlich:

- Eintrittskarten (auch als Gutschein) für eine Veranstaltung nach Wahl 2019 in der Teufelhöhle (Programm unter [www.teufelshoehle.de](http://www.teufelshoehle.de)) – Karten ab € 14,00
- Buch „Art Walk Pottenstein“ – ein beeindruckender Streifzug in Wort und Bild im Herzen der Fränkischen Schweiz (€ 19,90)
- DVD „Ewige Anbetung in Pottenstein“ (€ 14,90)
- CD „Wege der Heimat“ – Gedichte von Johann Hofmann (€ 7,00)
- Buch „Wege der Heimat“ – Gedichte von Johann Hofmann (€ 19,90)
- „Genussradeln in der Fränkischen Schweiz“ – ein Radwanderführer für Genießer (€ 4,50)
- „Bike Guide Fränkische Schweiz – Droge Mountainbike unlimited“ – 85 Touren (inkl. CD) durch die Fränkische Schweiz – aktuell der beste Mountainbike-Führer der Region (€ 29,90)

### Aktuelle Informationen zur Weihnachtszeit

Das aktuelle Weihnachts- und Silvesterprogramm sowie die Broschüre „Aktivitäten im Winter“ und weitere Winterinfos liegen kostenlos im Tourismusbüro zur Mitnahme aus.

### Abgabe Meldescheine

Gastgeber, die noch Meldescheine von 2018 bei sich haben, mögen diese bitte umgehend im Tourismusbüro abgeben.

### Datenpflege Zimmervermittlung

Alle Betriebe, die im Zimmervermittlungsprogramm Pottenstein aktiv sind, weisen wir darauf hin, ihre Belegtdaten sowie Preise etc. zu aktualisieren.

### Terminvorschau 2019 – Meldung von Veranstaltungsterminen

Die Veranstaltungen in der Teufelhöhle (26. Spielsaison!) beginnen am 15. Juni mit dem Kabarettisten Mäc Härder. Die Pottensteiner Gesundheitstage 2019 finden vom 23. April bis 5. Mai statt.

Wer für 2019 (auch kurzfristig) Veranstaltungstermine melden möchte, kann diese per Mail ([info@pottenstein.de](mailto:info@pottenstein.de)) oder per Fax (09243/70840) übermitteln. Die Auswahl behält sich die Stadt Pottenstein vor. Alle gemeldeten Veranstaltungen finden Sie tagesaktuell unter [www.pottenstein.de](http://www.pottenstein.de).

Pottenstein, 06.12.2018  
gez. Thomas Bernard  
Leiter Tourismusbüro Pottenstein



## Information für Senioren

*Liebe Seniorinnen und Senioren der Großgemeinde Pottenstein, wenn Weihnachten naht, denken viele Menschen wie schnell doch die Tage, die Wochen, die Monate vorübergehen.*

*Weihnachten ist ein Fest des Friedens, ein Fest der Liebe und Geborgenheit. Für viele ist Weihnachten ein Stück Heimat. Die Weihnachtszeit ist traditionell die Zeit, in der man innehält und einen Blick auf das vergangene Jahr wirft.*

*Für einige unserer Mitbürger war das Jahr mit Krankheit, Leid und Trauer verbunden. Wir denken auch an alle, die aufgrund von Krankheit nicht mit uns feiern können. Auch unseren verstorbenen Mitbürgern gedenken wir in Ehren.*

*Liebe Seniorinnen und Senioren, für das entgegengebrachte Vertrauen bedanke ich mich bei Ihnen recht herzlich! Waren es unsere schönen Ausflüge, Wanderungen oder Vorträge, an die wir uns alle gerne zurückerinnern.*

*Ich wünsche mir, dass Sie mich auch in Zukunft mit Ihren Besuchen und Ihrer Teilnahme an diversen Unternehmungen eifrig unterstützen.*

***Ihnen wünsche ich, auch im Namen der Stadt Pottenstein, ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr 2019!***

*Ihr  
Erwin Sebald  
Seniorenbeauftragter*



### Vorankündigung:

Der Seniorenfasching findet am

**Sonntag, den 03. Februar 2019 um 14.00 Uhr**

im Bürgerhaus Pottenstein statt.

Karten sind ab sofort im Kaufhaus Seyferth, Pottenstein, erhältlich (Tel. 09243 265).

## Veranstaltungen

**Samstag, 22.12.2018, 19.00 Uhr:** Elbersberg, Gasthaus Am Gnock: Weihnachtsfeier des TSV Elbersberg

**Sonntag, 23.12.2018, 16.30 Uhr:** Kühlenfels, Kirche: Weihnachtskonzert, Veranstalter: Heimatverein 1000 Jahre Kühlenfels

**Freitag, 28.12.2018, 17.00 Uhr:** Kirchenbirkig, Schützenhaus: Saukopfessen des Schützenvereins Kirchenbirkig

**Freitag, 28.12.2018, 19.00 Uhr:** Pottenstein: Nachtwächterführung, Dauer ca. 1,5 Std., ab 5 Personen, Treffpunkt: Tourismusbüro Pottenstein, Gebühr: Kinder (10 - 15 Jahre) 5,00 €, Erwachsene 7,00 €. Leitung: Thomas Büttner (zertifizierter Gästeführer) Anmeldung erforderlich bei Thomas Büttner unter Tel. 01575/2713310 oder [info@die-fraenkische-schweiz.com](mailto:info@die-fraenkische-schweiz.com).

**Samstag, 29.12.2018, 16.00 Uhr:** Pottenstein: Kulinarische BierStadt(ver)Führung - Lernen Sie unsere „drei“ Brauereien bei einer informativen Stadtführung von

Brauerei zu Brauerei kennen. Dabei erfahren Sie viel Wissenswertes über das Felsenstädtchen, zum örtlichen Brauwesen und zum Reinheitsgebot und können dabei drei verschiedene Biere testen. Zum kulinarischen Abschluss gibt es ein Essen zum Bier, für Vegetarier ist auch gesorgt. Preis: 20,00 € p. P. Leistungen: Brauereiführung / Biervortrag (ca. 30 Minuten), Stadtführung, drei Schoppen Bier (à 0,25 Ltr.) ein Essen, Dauer: 2,5 – 3 Stunden, Teilnehmerzahl: ab 8 bis 20 Personen, Anmeldung bis 28.12.2018 im Tourismusbüro Pottenstein, Tel.: 09243/ 70841 oder [info@pottenstein.de](mailto:info@pottenstein.de).

**Sonntag, 30.12.2018, 10.00 Uhr:** Pottenstein, Pfarrheim: „Tanz zwischen den Jahren“, im Innehalten und Bewegen, mit Stille und Tanz auf den Jahreswechsel einstimmen. Dauer: 10 – 16 Uhr, 45,00 € (inkl. Mittagessen). Anmeldung bis 27.12.2018 bei Frau Andrea Eichenmüller, Hauptstraße 3, 91278 Pottenstein, Tel. 09243 / 7017540, [a.eichenmueller@gmx.de](mailto:a.eichenmueller@gmx.de)

**Sonntag, 30.12.2018, 20.00 Uhr:** Waidach, Schützenhaus: Preisschafkopf (Veranstalter: Schützenverein Waidach)

**Montag, 31.12.2018, 14.30 Uhr:** Pottenstein: Fackelwanderung durch die winterliche Fränkische Schweiz, Treffpunkt beim Tourismusbüro, Anmeldung erforderlich unter Tel. 09243/708-41.

**Dienstag, 01.01.2019, 16.00 Uhr:** Kirchenbirkig, Kirchplatz: Neujahrsschießen des Schützenvereins Enzian Kirchenbirkig

**Mittwoch, 02.01. - Sonntag, 06.01.2019:** Kinder- und Jugendskiausflug des Ski-Clubs Kühlenfels e.V. nach Saalbach-Hinterglemm

**Freitag, 04.01.2019, 19.00 Uhr:** Pottenstein: Nachtwächterführung, Dauer ca. 1,5 Std., ab 5 Personen, Treffpunkt: Tourismusbüro Pottenstein, Gebühr: Kinder (10 - 15 Jahre) 5,00 €, Erwachsene 7,00 €. Leitung: Thomas Büttner (zertifizierter Gästeführer) Anmeldung erforderlich bei Thomas Büttner unter Tel. 01575/2713310 oder [info@die-fraenkische-schweiz.com](mailto:info@die-fraenkische-schweiz.com).

**Samstag, 05.01.2019, 10.00 Uhr:** Leienfels, Wanderparkplatz Ortseingang Leienfels: „Winterwandern auf neuen Pfaden“ mit Melanie Schulz Dauer: ca. 3,5 Stunden, Kosten: 4,00 € p.P. (max. 8 Teilnehmer), Anmeldung erforderlich bis 03.01.2019, 18 Uhr, bei Frau Schulz, Tel. 09244/982944 (AB)

**Samstag, 05.01.2019, 16.00 Uhr:** Pottenstein: Kulinarische BierStadt(ver)Führung - Lernen Sie unsere „drei“ Brauereien bei einer informativen Stadtführung von Brauerei zu Brauerei kennen. Preis: 20,00 € p. P. Leistungen: Brauereiführung / Biervortrag (ca. 30 Minuten), Stadtführung, drei Schoppen Bier (à 0,25 Ltr.) ein Essen, Dauer: 2,5 – 3 Stunden, Teilnehmerzahl: ab 8 bis 20 Personen, Anmeldung bis 28.12.2018 im Tourismusbüro Pottenstein, Tel.: 09243/ 70841 oder [info@pottenstein.de](mailto:info@pottenstein.de).

**Samstag, 05.01.2019, 18.30 Uhr:** Waidach, Nachtwanderung der FF Waidach, Treffpunkt am Feuerwehrhaus

**Samstag, 05.01. - Sonntag, 06.01.2019:** Ewige Anbetung in Pottenstein, am 06.01. nach der letzten Betstunde um 17 Uhr feierliche Abschlussprozession mit Abbrennen der Bergfeuer

**Sonntag, 06.01.2019, ab 11 Uhr:** Pottenstein: Die Bergwachthütte hat geöffnet und es wird allerhand Kulinarisches geboten.

**Sonntag, 06.01.2019, 19.30 Uhr:** Pottenstein, Bruckmayer's Urbau: Stärkeantrinken Veranstalter: CSU Ortsverband Pottenstein

**Freitag, 11.01.2019:** Kirchenbirkig: Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Enzian Kirchenbirkig

**Sonntag, 13.01.2019, 14.30 Uhr:** Kirchenbirkig, Gasthaus Bauernschmitt: Jahreshauptversammlung der FF Kirchenbirkig

**Montag, 14.01.2019, 19.00 Uhr:** Pottenstein, Gasthaus Goldene Krone: „Filmreihe im Winter“, gezeigt wird der Film „Papst Franziskus“, sh. hierzu Seite 15 Veranstalter: Elisabeth-Verein Pottenstein e.V.

**Freitag, 18.01.2019, 19.30 Uhr:**

Kirchenbirkig, Gasthaus Bauernschmitt: Jägerstammtisch der Hegegemeinschaft Pottenstein

**Samstag, 19.01.2019, 19.00 Uhr:**

Pottenstein, Bürgerhaus: Prunksitzung der Faschingsgesellschaft Narrenkübel Schwarz-Weiß Gößweinstein

**Sonntag, 20.01.2019, 19.00 Uhr:**

Elbersberg, Gasthaus Am Gnock: Singen in der Stub´n

**Samstag, 26.01.2019, 14.00 Uhr:**

Pottenstein, Gasthaus Goldene Krone: „Letzte Hilfe-Kurs“ (sh. Seite 15),  
Veranstalter: Elisabeth-Verein Pottenstein e.V.

**Sonntag, 27.01.2019, 14.30 Uhr:**

Regenthal, Sportheim: Jahreshauptversammlung des SV Kirchenbirkig/Regenthal

### Veranstaltungen/Gottesdienste im SeniVita Seniorenhaus St. Elisabeth Pottenstein

Montag, 24.12.2018, 10.30 Uhr: Andacht zu Hl. Abend mit Gabi Grellner

Donnerstag, 27.12.2018, 14.30 Uhr: Weihnachtlicher Nachmittag mit der Klarinettengruppe

Montag, 31.12.2018, 15.30 Uhr: Wortgottesdienst zum Jahresschluss

Freitag, 18.01.2019, 16.00 Uhr:  
Evangelischer Gottesdienst

*Alle Veranstaltungshinweise ohne Gewähr!*

## Stadt Pottenstein

Forchheimer Str.1, 91278 Pottenstein, Tel.: 09243/708-0



### Stellenausschreibung

Die Stadt Pottenstein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

#### **Bauleiter oder Bautechniker (m/w/d)**

für die Sachbearbeitung Bautechnik, Hoch- und Tiefbau.

Die Beschäftigung erfolgt unbefristet in Vollzeit mit 39 Stunden/Woche.

Es erwartet Sie ein anspruchsvoller, interessanter und vielseitiger Arbeitsplatz. Die Vergütung erfolgt nach den Bestimmungen des TVöD mit den üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes.

Ihr Aufgabenbereich umfasst insbesondere:

- Betreuung der gemeindlichen Gebäude, öffentlichen Einrichtungen/Anlagen sowie der Gemeindestraßen und Überwachung des Zustandes mit systematischer Bewertung
- Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen im Bereich Hoch- und Tiefbau entwerfen, planen, berechnen, ausschreiben und durchführen, auch im Zusammenwirken mit Architektur- und Ingenieurbüros
- Bauabrechnungen und Nachkalkulationen vornehmen
- eigene Baustellen leiten, Material und Baugeräte verwalten
- Mitarbeit beim Bauordnungs- und planungsrecht sowie Rahmenplänen

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Ausbildung zum staatlich geprüften Techniker – Bautechnik (Hoch- bzw. Tiefbau) oder vergleichbare Meisterausbildung
- gute EDV-Kenntnisse, insbesondere mit Office- und GIS-Programmen
- Berufserfahrung und fundierte Kenntnisse im Bereich Tief- und Straßenbau, HOAI und Vergaberecht; mindestens Fahrerlaubnis der Klasse „B“
- selbständige, eigenverantwortliche und ergebnisorientierte Handlungsweise

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung bis **spätestens Mittwoch, 16.01.2019 an die Stadt Pottenstein, Forchheimer Straße 1, 91278 Pottenstein.**

Die üblichen Unterlagen bitten wir in Kopie beizufügen, die Bewerbungsunterlagen werden von uns nicht zurückgesandt. Ferner bitten wir Sie insbesondere anzugeben, ab wann Sie die Stelle antreten können.

Ihre im Zusammenhang mit dieser Stellenausschreibung übermittelten personenbezogenen Daten werden ausschließlich behördenintern durch die mit der Einstellung betroffenen Sachgebiete sowie der Personalvertretung bearbeitet. Die Daten werden nach Abschluss der Bewerberauswahl noch maximal 6 Monate aufbewahrt. Näheres ist der Information nach Art. 13 DSGVO zu entnehmen, sie ist auf der Internetseite der Stadt Pottenstein abrufbar.

Für Rückfragen steht Ihnen der Geschäftsleiter Gerhard Thiem-Förster (Tel. 09243 / 708 – 19) sowie Herr Johannes Körber (Tel. 09243 / 708-22) zur Verfügung.

## Aus dem Bauhof

### Rückblick auf die im Jahr 2018 ausgeführten Bauhofleistungen

Neben den allgemeinen wiederkehrenden Unterhaltsarbeiten an den städtischen Einrichtungen und Anlagen sind besonders folgende zusätzliche Maßnahmen hervorzuheben:

#### Sanierung der Sockelfundamente am Aussichtsturm Hohenmirsberger Platte

Die durch den TÜV Süd vorgenommene standsicherheits-technische Überprüfung ergab dringenden Handlungsbedarf an allen Sockelfundamenten. In Zusammenarbeit mit dem Sachverständigen konnten von den Bauhofmitarbeitern die aufgrund von Frost teils sehr geschädigten Betonfundamente wieder dauerhaft in Stand gesetzt werden.

##### Entfernung des geschädigten Betons am Sockelfundament



##### nach erfolgter Betoninstandsetzung



#### Kinderspielplatz Kühlenfels

Da der 1991 errichtete Kinderspielplatz nicht mehr bespielbar war, erfolgte durch den Bauhof im Sommer eine komplette Neugestaltung. Durch tatkräftige Mithilfe und finanzielle Beteiligung des Heimatvereins 1000 Jahre Kühlenfels wurde wieder ein zeitgemäßer und kindgerechter Spielbereich geschaffen.



#### Einbau eines Sand- und Geröllfanges am nördlichen Ortsrand Hohenmirsberg

Nachdem das bei Starkregen von der Hohenmirsberger Platte über einen Wirtschaftsweg abfließende Wasser zunehmend die unterliegende Bebauung beeinträchtigte, war eine Abhilfemaßnahme erforderlich geworden.

Im Einmündungsbereich des Wirtschaftsweges in die Ortsstraße wurde von den Bauhofmitarbeitern ein sogenannter Sand- und Geröllfang mit Anschluss an den bestehenden Regenwasserkanal errichtet.

Das neue Betonbauwerk bietet zukünftig sicheren Schutz der angrenzenden Wohngrundstücke.



#### Neubau Mehrzweckweg von Kirchenbirkig nach Regenthal

Bereits im Zuge der Flurneuordnung wurden die benötigten Flächen als öffentliche Fläche vermessen.

Aufgrund der günstigen Witterung konnte noch im Herbst durch den Bauhof die bereits seit längerer Zeit vorgesehene Maßnahme in einem ersten Abschnitt auf ca. 100 Meter Länge hergestellt werden.

Beginnend ab dem Ortsrand von Kirchenbirkig erfolgte der Neubau als Rad- und Fußweg mit einer Breite von 2 Metern. Gleichzeitig wurde zum Schutz der Bebauung vor Oberflächenwasser ein Entwässerungsgraben mit Vorflut zum vorhandenen Rückhalteteich neben der Kreisstraße in Richtung Kleinkirchenbirkig angelegt.

Der weitere Teilabschnitt wurde aufgrund der Erfordernisse aus dem landwirtschaftlichen Verkehr auf einer Breite von 3,50 Meter mit beidseitigen überfahrbaren Seitenstreifen im Schotterbett hergestellt. Dieser Teilabschnitt soll aufgrund der Gefälleverhältnisse noch im Frühjahr asphaltiert werden.

Weitere Abschnitte bis zum Ortsrand von Regenthal sollen im kommenden Jahr gebaut werden. Mit Fertigstellung einer durchgängigen Wegeverbindung außerhalb der stark befahrenen Staatsstraße wird ein wesentlicher Beitrag für die Sicherheit der Fußgänger, Radfahrer und dem landwirtschaftlichen Verkehr geleistet.



Pottenstein, den 7. Dezember 2018  
gez.  
Eckert, Bauhofleiter

Dezember 2018:

## **Das 21. Jahrhundert – die Gegenwart**

### **Unsere globalisierte Gesellschaft**

Die Gesellschaft des 21. Jahrhunderts wird globaler, die Geschichte der Welt bleibt unruhig und lebendig. Individuelles Denken nimmt stetig zu, das Gemeinwohl wird als selbstverständlich vorausgesetzt. Jahrhunderte alte Institutionen wie Kirche und Staat treten mehr und mehr in den Hintergrund, der Mensch steht mehr im Mittelpunkt als die Gesellschaft insgesamt. Zu beobachten ist auch eine zunehmende Anonymität. Die Schere zwischen arm und reich, zwischen der wohlhabenden, konsumorientierten und der weniger entwickelten Welt geht weiter auseinander. Zukunftsprognosen spiegeln aber, wie zu jeder Zeit in der Geschichte lediglich eine mögliche Fortsetzung der Gegenwartsgeschichte wider. Themen wie Klimaentwicklung, Ausbeutung der natürlichen Ressourcen unseres Planeten, politische Instabilitäten, gesellschaftliche Trends, Digitalisierung in nahezu allen Lebensbereichen, Extremismus, Änderung des Toleranzdenkens sind nur einige Bereiche, die unsere globalisierte Gesellschaft in Zukunft beschäftigen.

In welche Richtung sich auch immer die Menschheit weiterentwickelt, fest steht, dass der Mensch als Erbe der Schöpfung für seinen Lebensraum nach wie vor selbst verantwortlich ist.

Vor über 500 Jahren formuliert, hat dieses Zitat nichts von seiner Aktualität verloren:

*„Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt untergeht, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen!“*

(nach Martin Luther)

### **Aus der Geschichte Pottensteins / Fränkische Schweiz**

2000	Das Pottensteiner Felsenbad wird nach der Grundsanierung wieder in Betrieb genommen
2002	Der Fitness-Club Pottenstein eröffnet
2002	Das Geozentrum und der Fossilklopfplatz an der Hohenmirsberger Platte werden eröffnet
2007	Der Kletterwald in Weidenloh eröffnet
2010	Der E-Fun-Park im Gewerbegebiet eröffnet
2011	Das Scharfrichtermuseum in Pottenstein eröffnet
2015	Der Aussichtsturm „Pottensteiner Himmelsleiter“ am Höhenweg Pottenstein – Elbersberg eröffnet
2016	Soccer-Golfanlage mit Indoor-Kletterbereich in Regenthal eröffnet
2018	Die Sommerrodelbahn erweitert und verlagert den Parkplatz auf den Langen Berg „Weidenhüll-Knock“ wird zum 36. Ortsteil der Gemeinde

## Aus dem Pottensteiner Sagenschatz

### Das wütige Heer bei Waidach

Kaum 10 Minuten südlich des Dorfes Kühlenfels erhebt sich wie ein hinausgeschobenes Vorwerk das kleine, von Laubwerk dicht umrankte Örtchen Waidach. Bereits gegen Ende des 15. Jahrhunderts Sitz eines Forstaufseherpostens, im 17. und 18. solcher eines hochfürstlich Bambergischen Waldbereiters, wurde die Siedlung 1808 zu einer bayerischen Revierförsterei, 1885 aber zu einem inzwischen nach Betzenstein verlegten Forstamte erhoben.



Südlich Waidachs dehnt sich ein herrliches Waldrevier aus, genannt „die Schön.“ Dorthin begab sich einstmals – so berichtet der Volksmund – kurz vor Weihnacht der Holzhauer Z., sich „auf billige Weise ein Christbäumchen zu erstehen.“ Als er fast die Waldung erreicht hatte, jagte das „Wütenchör“ (wütiges Heer) mit Hundegebell und Peitschenknallen, Sausen und Brausen, Schreien und Heulen über ihn weg. Der zu Tode Erschrockene warf sich auf die Erde und verbarg sein Gesicht im Grase des Wegrains. Da fiel neben ihm etwas zu Boden: ein nagelneues Häcklein.

Der Mann nahm es, als der Lärm in den Lüften verstummte, zu sich und betrat den dunklen Forst. Dort hieb er mit dem Häcklein, zu dem er auf so sonderbare Weise gekommen, ein junges Fichtlein ab. Beim letzten Schlage traf er sein Bein. Der kleinen Verletzung nicht achtend, eilte er mit dem gefrevelten Christbäumchen heim.

Nach einigen Tagen jedoch verschlimmerte sich die Wunde. Trotz aller Salben wollte sie nicht heilen.

Da gab ihm ein erfahrener Mann, dem er sein Erlebnis mit dem „Wütenchör“ erzählt hatte, den Rat, das Häcklein dorthin zu legen, wo er es aufgehoben. Der Holzhauer tat es. Und abermals sauste der „Wilde Jäger“ unter schrecklichem Getöse in der Luft dahin. Wie Flintengeknatter und Rüdengeheul klang es, dann wieder wie Schimpfen, Blöken und Wiehern.

Als sich der Geängstigte vom Erdboden erhob, war das Häcklein verschwunden.

Nach wenigen Tagen aber schon schloss sich des Mannes Beinwunde und heilte rasch ab.

aus: „Am Sagenborn der Fränkischen Schweiz“ von Karl Brückner, Faksimile der Ausgabe von 1921, Verlag Antiquariat Murr, Bamberg



## Mitteilungen anderer Behörden und Stellen

### Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken



#### Flurneuordnung und Dorferneuerung Buchau, Stadt Pegnitz, Landkreis Bayreuth

#### Geringfügige Änderung des Verfahrens- gebietes

##### Bekanntmachung

Das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken hat mit Beschluss vom 30.10.2018 das Verfahrensgebiet des oben genannten Verfahrens geändert.

Der Beschluss und die 2. Änderungskarte zur Gebietskarte sind in der Verwaltung der Stadt Pottenstein, Forchheimer Straße 1, 91278 Pottenstein vom **14.12.2018 mit 11.01.2019** ausgelegt und können dort während der Dienststunden eingesehen werden.

Der Beschluss und die 2. Änderungskarte zur Gebietskarte können innerhalb von drei Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberfranken unter dem Link „Änderung des Verfahrensgebietes“ eingesehen werden [www.landentwicklung.bayern.de/oberfranken/137278/](http://www.landentwicklung.bayern.de/oberfranken/137278/).

Pottenstein, 06.12.2018  
gez. Frühbeißer  
Erster Bürgermeister

-----



der Landkreis Bayreuth  
Vielfalt & Visionen

**BERATUNGSANGEBOT**

der

**BETREUUNGSSTELLE**

im Rathaus Pottenstein, Zi.Nr. 2  
ab Januar 2019 monatlich

**- immer der letzte Donnerstag im Monat  
von 16.00 – 17.30 Uhr -**

Die Beratung soll zu Themen der gesetzlichen Betreuung und Vorsorgevollmacht Information und Aufklärung bieten. Eine Mitarbeiterin der Betreuungsstelle des Landratsamtes und eine Mitarbeiterin des Betreuungsvereins des BRK beantworten in Einzelgesprächen Fragen und geben ggf. Hilfestellungen zu aktuellen Problemen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Darüber hinaus ist wochentags die Beratung in der Betreuungsstelle des Landratsamtes möglich. Hier ist eine Voranmeldung ratsam.

#### Information zur rechtlichen Betreuung

Sie ist keine Entrenchung. Sie hat nicht zur Folge, dass die betroffene Person geschäftsunfähig wird. Für volljährige Menschen, die ihre Angelegenheiten teilweise oder gar nicht regeln können, kann eine gesetzliche Betreuung erforderlich sein. Grund hierfür muss eine psychische

Krankheit oder eine körperliche, geistige oder seelische Behinderung sein.

Auf eigenem Wunsch oder Anregung Dritter (z.B. Angehörige, Nachbarn, soziale Dienste, Ärzte) beim zuständigen Betreuungsgericht wird das Gericht tätig. In diesem Betreuungsverfahren entscheidet das zuständige Gericht, ob und in welchem Umfang eine Betreuung errichtet wird. Diese dauert dann maximal sieben Jahre, bevor sie erneut geprüft wird.

Die Betreuungsstelle führt Sachverhaltsermittlungen für das Gericht durch und schlägt geeignete Betreuer vor, welche vorrangig aus dem Lebensumfeld des Betroffenen stammen sollen, wobei dessen Wünsche berücksichtigt werden.

Der dann gerichtlich bestellte ehrenamtliche Betreuer oder – wenn nicht anderes möglich – Berufsbetreuer handelt nach gerichtlich festgelegten Aufgabenkreisen, immer zum Wohl des Betreuten.

#### Vorsorge für Unfall, Krankheit, Alter

In gesunden Tagen selbst bestimmen, wer für mich entscheidet durch

- Vorsorgevollmacht - verhindert die Betreuungsanordnung
- Betreuungsverfügung - nimmt Einfluss auf Betreuerauswahl und dessen Handeln
- Patientenverfügung - wahrt das Recht auf Selbstbestimmung bis zum Lebensende

### Tourismuszentrale Fränkische Schweiz



Die angekündigte Broschüre „Erlebniszeit – von November bis März“ ist mittlerweile erschienen. Auf 24 Seiten im A5-Format werden Freizeitmöglichkeiten aufgezeigt, die man zwischen November und März aufsuchen und besichtigen kann.

Im Dezember stehen natürlich die Weihnachtsmärkte und -Konzerte im Mittelpunkt und außerdem unsere berühmten „Lichterfeste“ zum Abschluss der ewigen Anbetung.

Sie sind deutschlandweit einmalig und finden zwischen dem 07.12. und 06.01. statt.

In den Kirchen sind ab Weihnachten bis Lichtmess (02.02.) die Krippen ausgestellt. Genug Anschauungsmaterial findet man auch bei den Krippenwegen, z.B. in Forchheim, Hirschaid oder Neunkirchen am Brand. Oder man fährt in die „Krippenhauptstadt“ nach Bamberg.

In der Broschüre gibt es zudem eine Rubrik „Zwischen den Jahren geöffnet“. Dort werden alle Einrichtungen aufgelistet, die in der Weihnachtszeit geöffnet haben. Angefangen bei den Höhlen und Kletterhallen über Burgen, Museen und Wildparks, bis hin zu den Erlebnishallenbädern und Kinos, die gerade in der kalten Jahreszeit sehr beliebt sind.

Im Januar sind naturgemäß viele Theateraufführungen, aber auch Fackelwanderungen und Jahrmärkte aufgelistet.

Die Faschingsveranstaltungen nehmen eine große Bandbreite ein.

Schließlich gibt es noch die Rubrik „Ski und Rodel gut“ für den Fall, dass es wirklich ausreichend schneit. Hier werden alle aktiven Möglichkeiten aufgeführt: Von der Rodelabfahrt in Graisch bis hin zum beleuchteten Skilift in Spies, Muggendorf oder Kasendorf. Auch Eisstockschießen gibt es dann, Schneeschuhwandern und geflutete Wiesen, auf denen man Eislaufen oder Eishockey spielen kann.

Die Broschüre ist ab sofort in allen Touristinfos der Region und bei der Tourismuszentrale in Ebermannstadt erhältlich (Oberes Tor 1, 91320 Ebermannstadt, Tel.: 09191 86-1054). Im Internet sind die Infos als Downloadversion unter <https://shop.fraenkische-schweiz.com/kultur-brauchtum/31/erlebniszeit> verfügbar.

## Elisabeth-Verein Pottenstein e.V.



### HELFERINNENKREIS

Unser „Jubiläumsjahr“ geht zu Ende, und wir dürfen dankend Rückschau halten auf viele schöne Begegnungen, Veranstaltungen und Angebote, die wir realisieren konnten, an denen Sie teilgenommen oder bei denen Ihr / Sie uns unterstützt haben. DANKE!

In meinem diesjährigen Adventskalender ist mir in dieser Woche ein Text zum Thema Hoffnung begegnet, den ich gerne mit Ihnen teilen möchte:

Wie lernt man hoffen? Im Augenblick wird die Frage nach der Hoffnung an vielen Orten gestellt. Sie irritiert mich, denn sie wird oft lamentös und vor jedem Handeln gestellt. Erst will man in der Aussicht versichert sein, dass alles gut ausgeht, allenfalls dann wird man handeln und seinen Teil zum guten Ausgang beitragen. Vielleicht sollten wir die Frage nach dem guten Ausgang vergessen, denn sie ist nicht beantwortbar. Vielleicht war die Geschichte mit dem Regenbogen nach der Sintflut, die die Bibel erzählt, doch anders gemeint. Es war wohl nicht der einfache Fortbestand der Welt gemeint, der Fortschritt und die Garantie des guten Ausgangs. Vielleicht heißt Hoffnung gar nicht der Glaube an den guten Ausgang der Welt und an die Vermeidung ihrer Zerstörung. Es garantiert uns keiner, dass das Leben auf der Erde in absehbare Zeit nicht kollabiert, auch kein Regenbogen. Aber wir können tun, als hofften wir. Hoffen lernt man auch dadurch, dass man handelt, als sei Rettung möglich. Hoffnung garantiert keinen guten Ausgang der Dinge. Hoffen heißt darauf vertrauen, dass es sinnvoll ist, was wir tun. Hoffnung ist der Widerstand gegen Resignation, Mutlosigkeit und Zynismus.

Die Hoffnung kann lesen. Sie vermutet in den kleinen Vorzeichen das ganze Gelingen. Sie stellt nicht nur fest, was ist... Sie ist vielleicht die stärkste der Tugenden, weil in ihr die Liebe wohnt, die nichts aufgibt, und der Glaube, der den Tag schon in der Morgenröte sieht.

*Fulbert Steffensky*

Hoffen lernen wir, indem wir handeln und indem wir darauf vertrauen, dass es sinnvoll ist, was wir tun.

Weder bei der Gründung des Elisabeth-Vereins noch in den Jahren des Bestehens stand für mich (und ich denke, da darf ich auch für den gesamten Elisabeth-Verein sprechen) je die Frage im Raum, ob etwas, das wir vorhaben und umsetzen wollen, „Erfolg“ haben wird, ob es sich sozusagen „lohnt“, nach welchen Gesichtspunkten auch immer. Sondern es ist, wie einem Ruf zu folgen, Bedürfnisse und Notwendigkeiten wahrzunehmen und soweit es uns möglich ist, dementsprechend zu handeln.

So wünsche ich uns, dass die Hoffnung uns eine treue Begleiterin bleiben wird, „weil in ihr die Liebe wohnt, die nichts aufgibt, und der Glaube, der den Tag schon in der Morgenröte sieht“.

### FILMREIHE IM WINTER

Den nächsten Film unserer Themenreihe zeigen wir am **Montag, den 14. Januar 2019: „Papst Franziskus“ - ein Mann seines Wortes:**

*Papst Franziskus beantwortet in diesem Dokumentarfilm Fragen zu verschiedenen Themen, die ihm von Menschen überall auf der Welt gestellt wurden - egal, ob von Arbeitern,*

*Flüchtlings, Kindern oder Gefängnisinsassen. Regisseur Wim Wenders sieht den Film aber weniger als Arbeit über, sondern mehr als Arbeit mit dem Papst und lässt ihn gewissermaßen in direkten Kontakt mit den Fragestellern und Zuschauern kommen.*

*Des Weiteren begleitet Wenders den Papst auch bei dessen zahlreichen Reisen rund um den Globus und zeigt Franziskus etwa bei den Vereinten Nationen, im US-Kongress und in Jerusalem....*

*Wim Wenders hat einen Dokumentarfilm über Papst Franziskus gedreht. Er kam dem Menschen dabei sehr nahe – und hat absichtsvoll die Distanz verloren.*

**Der Film beginnt um 19 Uhr im Gasthof Goldene Krone in Pottenstein.**

### SCHULUNG „BEGLEITUNG ÄLTERER MENSCHEN ZUHAUSE“

Die Schulung „**Begleitung älterer Menschen zuhause**“, auf die wir bereits im letzten Amtsblatt hingewiesen haben, wird im **Januar 2019** stattfinden. In dem Kurs, der sich zum einen an Menschen richtet, die in ihrem häuslichen Umfeld betroffen sind und einen Angehörigen betreuen und pflegen, bzw. die sich auf diese Situation vorbereiten möchten, sind noch ein paar Plätze frei. Zum anderen ist er auch für Menschen gedacht, die z.B. pflegende Angehörige stundenweise entlasten wollen, um somit alten Menschen die Möglichkeit zu geben, möglichst lange im vertrauten Umfeld bleiben zu können. Nähere Informationen dazu erhalten Sie bei uns.

### „LETZTE-HILFE-KURS“

Seit diesem Jahr bieten Mitarbeiterinnen der Hospizvereine und der ambulanten palliativen Versorgung einen Kurs an, der auch das „kleine 1 x 1 der Sterbebegleitung“ genannt wird.

„Im Kurs sprechen wir über die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens, natürlich werden auch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht kurz angefügt. Wir thematisieren mögliche Beschwerden, die Teil des Sterbeprozesses sein können, und wie wir bei der Linderung helfen können. Wir überlegen anschließend gemeinsam, wie man Abschied nehmen kann und besprechen unsere Möglichkeiten und Grenzen.“

Wir haben Edith Zühlke und Angelika Butzeck-Eckstein vom Bayreuther Hospizverein eingeladen. Sie möchten uns Grundwissen an die Hand geben und ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen.

Der Kurs findet am **Samstag, den 26. Januar 2019 von 14 – 17.30 Uhr** im katholischen Pfarrheim Pottenstein statt. Er ist kostenfrei und richtet sich an alle, die Interesse haben.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deswegen bitten wir bei Interesse um eine verbindliche **Anmeldung** bei uns.

So wünsche ich uns allen, dass wir in diesen Advents- und Weihnachtstagen den Blick immer wieder auf die Hoffnung richten, dass sie uns nicht abwarten lässt, ob etwas „Erfolg“ haben wird, sondern dass es eine mutige Hoffnung ist, die ohne Vorleistung, ohne Gewissheit ins Handeln geht.

*Ihnen allen eine segensreiche Zeit,*

*Ihre Andrea Eichenmüller*

Nähere Informationen zum Elisabeth-Verein telefonisch unter: 09243 / 7017540 oder auf unserer Homepage: [www.elisabeth-verein-pottenstein.de](http://www.elisabeth-verein-pottenstein.de).

## Volkshochschule Pottenstein

### Geschäftsstelle:

Rathaus Pottenstein, Forchheimer Str. 1,  
91278 Pottenstein, Tel.: 0 92 43 / 70 80

Mail: [poststelle@pottenstein.bayern.de](mailto:poststelle@pottenstein.bayern.de)

Vorsitzender: Stefan Frühbeißer, Erster Bürgermeister

Die Anmeldungen sind verbindlich. Wenn Sie nach Ihrer Anmeldung nichts von uns hören, haben Sie einen Platz in unserem Kurs sicher. Wir melden uns bei Ihnen, wenn wir absagen oder Termine verschieben. Anmeldungen bitte bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Die Gebühren werden abgebucht, bitte Ihre Bankverbindung mitteilen.

### Autogenes Training – Grund- und Aufbaukurs

Beginn: **Mi., 09.01.2019** • 19.30 - 20.30 Uhr • SeniVita Haus St. Elisabeth, Pottenstein, MuFu – Raum • 8 Abende

• mitzubringen: warme Socken und Kissen • **Gebühr:** 36,00 €  
• **Leitung:** Margit von Wintzingerode, Gepr. Psych. Beraterin, Entspannungscoach und Kursleiterin AT, PMR und Fantasiereisen.

Sie lernen in sechs Schritten, systematisch zu entspannen. Des Weiteren steht die Entwicklung von eigenen Leitsätzen für die persönliche Lebenssituation auf dem Plan sowie die **Schulung der Vorstellungskraft** innerer Bilder durch Farben, Objekte und Gedanken, evtl. Fantasiereisen, die wir vor unserem inneren Auge entstehen und verschwinden lassen mit dem Ziel der Entspannung, Konzentration und zur Selbstentfaltung, Persönlichkeitsbildung und Reflexion.

### Yoga

Beginn: **Mo., 18.02.2019** • **Kurs I: 17.30 – 19.00 Uhr, Kurs II: 19.15 - 20.45 Uhr** • Katholisches Pfarrheim Pottenstein

• 10 Abende • mitzubringen: Matte und Decke, kleines Kissen, bequeme Kleidung • **Gebühr:** 50,00 € • **Leitung:** Claudia Redel  
Yoga ist ein bewährtes Übungssystem zur Förderung und Erlangung von Gesundheit, Wohlbefinden, Harmonie, Erweckung schlafender Fähigkeiten und Erweiterung des Bewusstseins.

### Vitalprogramm für Deine Wirbelsäule

Beginn: **Do., 21.03.2019, 16.45 – 17.45 Uhr**, 6 x  
• **Gebühren:** 25,00 € • Ort: Turnhalle Graf-Botho-Schule Pottenstein • bitte mitnehmen: eine Isomatte, bequeme (Sport-)Kleidung, rutschfeste Socken oder Turnschuhe, evtl. Kissen und Decke • **Leitung:** Frau Cindy Kade, C-Trainer Fitness und Entspannungstrainer

Vitalität = Mobilisation, Stärkung, Dehnung & Entspannung

Mit Übungen nach den 5 Elementen gehst Du entspannter in den Feierabend.

### Functional Training - Power für die Frau

Beginn: **Do., 02.05.2019**, 18 - 19 Uhr, 6 x • **Gebühren:** 25,00 €  
• Ort: Turnhalle Graf-Botho-Schule Pottenstein • bitte mitbringen: Isomatte, Handtuch und Getränk, Hallenturnschuhe  
• **Leitung:** Cindy Kade, C-Trainer Fitness

Fitness-Trend mit Übungen mit dem eigenen Körpergewicht und Einsatz von Kleingeräten. Wir verbessern Kraft, Balance, Stabilität, Flexibilität, Koordination und Ausdauer. Mit fetziger Musik und Abwechslung kommt auch der Spaß nicht zu kurz!

### Aqua-Fitness

Beginn: **Di., 19.02.2019** • 20.00 – 21.00 Uhr • Juramar Pottenstein • 8 Abende • **Gebühr: 36,00 € + Eintritt**  
• **Leitung:** Anna Spindler

Ein gelenkschonendes, optimales Training zur Steigerung und Erhaltung Ihrer Gesundheit. Aqua-Fitness ist ein „Fatburner“, weil der Kalorienverbrauch durch den Wasserwiderstand wesentlich höher ist als bei Gymnastik an Land. Dieses Training setzt physische Belastbarkeit voraus, da mit Musik und Geräten bei flottem Tempo trainiert wird.

### Wassergymnastik jeweils Mittwoch

• 18.00 - 19.00 Uhr

• Juramar Pottenstein • Gebühr wird mit Eintrittspreis verrechnet

• **Leitung:** Katharina Kreuzer

Informationen sind im Juramar, Tel. 09243/903166, erhältlich.

Es ist ein ganzheitliches Training, welches durch die Massagewirkung des Wassers unterstützt wird und der Kräftigung der Muskulatur, Verbesserung der Koordination und Kondition, der Körperentschlackung sowie des allgemeinen Wohlbefindens dient.

### Entspannt in den Frühling

*Progressive Muskel Relaxation nach Jacobson, begleitet durch Bewegungsübungen aus Qi Gong und Entspannungs-Elementen aus Yoga.*

Beginn: **Di., 19.02.2019** • 18.00 – 19.00 Uhr • 10 Abende

• 42,00 € • Ort: Graf Botho-Schule Pottenstein, Vorraum Klasse

2a/b • Kursleiterin: Regina Weiß, Entspannungstherapeutin,

Kursleiterin Progressive Muskelentspannung nach Jacobson

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken, Decke, eventuell ein kleines Kissen

Der Ansatzpunkt der PMR beruht auf der Wechselbeziehung zwischen Anspannung und Entspannung. Sie erleben tiefe und wohltuende Entspannungszustände und lernen einen entspannten Ruhezustand herbeizuführen. Stress und Beschwerden kann vorgebeugt bzw. gelindert werden. Nehmen Sie sich eine Auszeit und erfahren Sie tiefe Entspannung für Ihren Körper, Geist und Seele. Finden Sie zu Ihrer inneren Kraft durch progressive Muskelentspannung, Phantasiereisen, Atemübungen, Körperwahrnehmung und Achtsamkeitsübungen.

### Qi Gong

Beginn: **Di., 19.02.2019** • 19.15 – 20.15 Uhr • 10 Abende

• Ort: Graf Botho-Schule Pottenstein, Vorraum Klasse 2a/b,

1. OG • **Gebühr:** 42,00 € • Kursleiterin: Regina Weiß,

Entspannungs-/ Bewegungstherapeutin

Qi Gong wird traditionell zur Gesundheitspflege, Entspannung und Vorbeugung praktiziert. Qi-Gong-Übungen schulen die Konzentration und Merkfähigkeit, verbessern die Selbstwahrnehmung, fördern den Gleichgewichtssinn und die Beweglichkeit und führen somit zu einem besseren Körpergefühl.

Die Atmung wird vertieft, die Muskeln besser durchblutet, Gelenke und Sehnen werden sanft bewegt und gedehnt.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken, Decke, eventuell ein kleines Kissen

### Tanzkurse

#### Fortgeschrittenenkurse

##### „Wir tanzen wieder“

Beginn: **Do., 24.01.2019** • 19.15 – 20.45 Uhr • 6 Abende • Aula

Graf-Botho-Schule • **Gebühr:** 50,00 € pro Person • **Leitung:**

Detlef Röhl, City-Tanzschule Bayreuth

Es werden interessante Figuren zu Discofox, Foxtrott, Langsamer Walzer, Wiener Walzer, Tango, Cha Cha Cha, Rumba und Jive gezeigt.

#### Discofox für Fortgeschrittene

Beginn: **Do., 24.01.2019** • 20.45 - 21.45 Uhr • 5 Abende • Aula

Graf-Botho-Schule • **Gebühr:** 30,00 € pro Person • **Leitung:**

Detlef Röhl, City-Tanzschule Bayreuth



## Gesangverein Pottenstein

**Einladung zur Jahreshauptversammlung  
am Dienstag, den 22.01.2019, 20.00 Uhr,  
im Gasthof Mager, Pottenstein**

### Tagesordnung:

1. Begrüßung aller aktiven und passiven Mitglieder
2. Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden
3. Verlesung der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung
4. Kassenbericht durch den 1. Kassier
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
6. Wünsche und Anträge

gez.

Waldemar Schreiner, 1. Vorstand

## Förderverein der Kindertagesstätten Pottenstein e.V.

### Jahresrückblick

Die Aktivitäten rund um unseren Verein beliefen sich im Jahr 2018 auf eine Vielfalt an Veranstaltungen. Wir verbrachten wieder ein wunderschönes Zeltwochenende mit zwei Übernachtungen in Bodendorf mit sehr viel Spiel und Spaß für Groß und Klein.

Neben Fahnen basteln und Verstecke bauen, gehörte es dazu, dass die Kinder selbst gemachte Pizza aus dem Holzofen belegten. Abends wurde es dann sehr gemütlich am Lagerfeuer und für die meisten Kinder ist eine Übernachtung im Zelt sowieso das Größte.



Mit diesem Angebot versucht der Verein Möglichkeiten zu schaffen, Zeit mit den Kindern bzw. auch mit anderen Familien der KITA St. Kunigund sowie der KITA Rasselbande zu verbringen und dabei neue Kontakte zu knüpfen. Dies ist dem Förderverein ebenso eine Herzensangelegenheit wie die finanzielle Unterstützung vieler Projekte.

Der Förderverein konnte dieses Jahr einige Anschaffungen realisieren. So sind für den Außenbereich der KITA St. Kunigund eine Outdoor-Küche für den großen Sandkasten sowie viele neue Fahrzeuge für den Außenbereich angeschafft worden, damit die Kleinen sich im Garten richtig austoben können, zum anderen werden durch den Förderverein für die KITA Rasselbande ebenfalls Fahrzeuge für den Außenbereich sowie Teppiche für den Sitzkreis im Innenbereich angeschafft.

Beim alljährlichen Kuchenverkauf zu Erntedank unterstützten uns wieder einige Eltern mit ihren phantastischen Kuchen- und Tortenkreationen. Diesen gilt mehr als ein herzliches Vergelt's Gott, ebenso wie unserer Kirchenverwaltung, die uns jedes Jahr zur Präsentation unserer Kuchen die Möglichkeit gibt.



Auch 2019 wird es wieder im Rahmen der „Ewigen Anbetung“ am 06. Januar einen Glühwein- und Bratwurststand am Köppelplatz geben. Bei den diesjährigen Helfern möchten wir uns besonders bedanken, da dies für den Förderverein immer eine wichtige Aktion im Jahr ist. Ohne helfende Hände wäre so eine Leistung nicht möglich! Aus diesem Grund bittet der Verein auch dieses Jahr wieder um tatkräftige Unterstützung.

Für die Vorstandschaft  
Anja Müller-Wilfing (1.Vorsitzende)

***Der Förderverein wünscht frohe Weihnachten und nur das Beste für das neue Jahr!***

Wir freuen uns, Sie zur Unterstützung der Kindertagesstätten am 06.01.2019 zum Glühwein- und Bratwurststand am Köppelplatz begrüßen zu dürfen.

## ASB Kita St. Kunigund Pottenstein

Am 06. Dezember brachte uns der Nikolaus seine gesunden und süßen Leckereien in die Kita. Da der Nikolaus an diesem Tag so viele Kinder besuchen musste, konnte er leider nicht bleiben. Dafür hinterließ er in jeder Gruppe eine kleine Botschaft und richtete für uns den Turnraum gemütlich und stimmungsvoll her.

Aus der Musikanlage tönten leise weihnachtliche Klänge, und die Kinder machten sich erwartungsvoll auf den Weg zur Turnhalle. Dort angekommen, staunten sie, als sie die liebevoll dekorierten Tische mit Lebkuchen, Mandarinen und Äpfeln sahen. So viele Leckereien und das alles nur für sie! Ehe die Kinder die tollen Gaben genossen, sagen sie zum Dank voller Inbrunst ein „Nikolauslied“.



Zur Vorweihnachtszeit schenkten wir den Eltern einen freien Samstag. Das heißt, wir betreuen die Kinder einen ganzen

Tag kostenlos, während die Eltern die Zeit nur für sich nutzen konnten.

Das pädagogische Personal organisierte für diesen Tag eine Märchenerzählerin, die Kosten hierfür wurden vom Förderverein übernommen. Denn auch für die Kleinen sollte dies ein besonderer Vorweihnachtstag werden. Herzlichen Dank dafür!

Gegen Mittag wurde gemeinsam gekocht. Es gab Nudeln mit Tomatensoße und Gurken. Es war natürlich eine Leibespeise für Alle. Am Nachmittag wurde weihnachtlich gebastelt, Lieder gesungen und Geschichten vorgelesen. Anschließend liefen die Kinder mit den Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen zur Sportgaststätte Pottenstein. Dort warteten schon sehnsüchtig die Eltern auf ihre kleinen Lieblinge.

Gemeinsam, Groß und Klein, ließ man dort den Tag bei einem abendlichen Buffet ausklingen.

**Das ganze Team aus der Kita St. Kunigund wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!**

## ASB Kita Rasselbande Pottenstein

*Nikolo bum bum, der Nikolo geht um...*

Mit Spannung wurde er erwartet und das Staunen war groß, als der Nikolaus uns in der Kita besuchte. Andächtig lauschten die Kinder der Nikolauslegende und mit strahlenden Kinderaugen wurden die kleinen Nikolaus-säckchen entgegengenommen.

Voller Freude und mit vielen Heimlichkeiten erlebten die Kinder die Adventszeit in der Kita Rasselbande. Es wurde fleißig gebastelt, gesungen, gebacken.

Die Vorschulkinder schmückten den Christbaum im Tourismusbüro und besuchten Frau Diersch in ihrer Klasse zu einer Adventstunde.

Der Besuch im SeniVita Seniorenhaus war für alle Kinder eine schöne Erfahrung und mit viel Freude sangen sie dort noch einmal die St. Martinslieder. Die „Hortis“ erlebten einen spannenden Buß- und Betttag im Museum Tüchersfeld und jeder durfte sogar einen echten Ritterhelm aufsetzen! Das war ganz schön aufregend!

**Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest mit ihren Familien und einen guten Start im neuen Jahr!**



## Kindergarten St. Christophorus Elbersberg

### 24 Tage Vorfreude!

Für ein gelungenes Fest benötigt man eine gute Vorbereitung. Auch für Weihnachten: Die Zeit bis zur Geburt Jesu soll ganz bewusst genutzt werden, Tag für Tag. Diese Zeit nennt man Advent (Ankunft des Herrn).

24 Tage lang haben wir uns innerlich auf den Tag vorbereitet, als Gott zu uns auf die Welt kam. Vor allem aber freuten wir uns! Denn das Fest der Geburt Jesu Christi ist für uns noch viel mehr: das Fest der Liebe, des Friedens und des Schenkens. Auch im Kindergarten St. Christophorus bereiteten wir uns auf die Ankunft Jesu Christi vor. Wir schmückten unseren Kindergarten, sangen Lieder, bastelten und hörten Geschichten.

Zum Abschluss der Adventszeit fand am Freitag, 21.12. unsere Weihnachtsfeier statt.



*„Wieder kommen wir zusammen, singen Lieder im Advent,*

*und ein jeder kann es sehen, dass die vierte Kerze brennt.*

*Kleines Licht, bist du auch winzig, leuchte in die Welt hinein.*

*Schenke Frieden, Wärme, Hoffnung, niemand soll alleine sein.“*

**Wir wünschen allen Kindern, Eltern, Großeltern und der Gemeinde Pottenstein ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2019!**

*Das Kindergartenteam St. Christophorus, Elbersberg*

## 24-Stunden-Schwimmen im Juramar

Mehr als 38 km hatte die Mannschaft der Graf-Botho-Schule auf dem Konto, als der letzte Schwimmer aus dem Wasser stieg. Dies bedeutete am Ende den ersten Platz unter den Pottensteiner Schwimmgruppen, die am traditionellen 24-Stunden-Schwimmen im Freizeit- und Familienbad Juramar teilnahmen. Insgesamt 19 Teilnehmer gingen am 16. und 17.11. für die Graf Botho-Schule an den Start, darunter auch drei aktuelle und eine ehemalige Lehrkraft.

Besonders beeindruckend waren die Leistungen der jungen Schwimmer, die sich aus den ersten bis sechsten Klassen rekrutierten und fleißig Meter um Meter für die Schule sammelten. Mit insgesamt 5148 Metern war dabei Simon Körber der erfolgreichste Schwimmer der Graf-Botho-Schule. Für ihre Leistungen erhielten die acht fleißigsten Metersammler einen Juramar-Gutschein von Schulleiter Marco Speckner.



Die erfolgreichen 24-Stunden-Schwimmer mit Schulleiter Marco Speckner: Simon Körber, Leonie Braun, Johanna Deak, Michael Ziegler (oben v.l.); David Lodes, Jakob Vierthaler, Alexander Eckert, Antonia Deak (unten v.l.);

## Musik rund um die Uhr

Einen ganzen Tag lang zog sich die Bläserklasse der Graf-Botho-Schule in das Pottensteiner Pfarrheim zurück. Unter der Leitung von Sabine Deak und der tatkräftigen Unterstützung der beiden Musiklehrer Robert Merkel und Marianne Held wurde rund um die Uhr geübt und an den Weihnachtsliedern gefeilt, die das Schulensemble im Rahmen der Weihnachtsmarkteröffnung zum besten geben wollte. Zur Stärkung gab es dann Pizza für alle.

Ein besonderer Dank gebührt Elternbeirat und Förderverein, die den Probenstag finanziell unterstützen und dem Pfarramt, das der Graf Botho-Schule das Pfarrheim kostenfrei zur Verfügung stellte.



Musiklehrer Robert Merkel mit einem Teil der Bläserklasse.



Bläserklassenleiterin Sabine Deak arbeitet mit den Klarinetten.

## Geschenk mit Herz

Auf große Reise gingen am 04.12.2018 zahlreiche Päckchen und Pakete, die von den Schülern der Graf-Botho-Schule gepackt und gesendet wurden. „Geschenk mit Herz“ heißt die Aktion, die in Zusammenarbeit der Hilfsorganisation humedica, dem Verein Sternstunden e.V. und Bayern 2 Päckchen an bedürftige Kinder in der ganzen Welt ausliefert.

Auch die Graf Botho-Schule war dabei und packte fleißig Päckchen. Am 04.12. war es dann soweit - der Geschenk-mit-Herz-Lastwagen fuhr auf den Pausenhof und jeder Schüler durfte „sein“ Päckchen persönlich auf die Reise schicken.



## Fachoberschule Fränkische Schweiz



Die Fachoberschule „Fränkische Schweiz“ in Eggolsheim lädt am

**Dienstag, den 29.01.2019 um 18.30 Uhr**

zu einem **Informationsabend** zum Übertritt an die Fachoberschule ein. Schulleitung und Lehrkräfte stellen die vier Ausbildungsrichtungen Sozialwesen, Gestaltung, Gesundheit und Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie vor und zeigen beruflich orientierte Wege zur Hochschulreife auf.

Die Fachoberschule ist eine zeitgemäße, Praxis und Theorie verbindende Schulform, um in zwei Jahren zur Fachhochschulreife zu gelangen, um zu studieren oder seine Chancen auf dem Arbeitsmarkt wirksam zu verbessern.

Nähere Informationen zur FOS „Fränkische Schweiz“ und über die Ausbildungsrichtungen erhalten Sie unter [www.dr-wiesent.de](http://www.dr-wiesent.de)

Müllabfuhr; Änderung der Abfuhrtage anlässlich der Weihnachtsfeiertage  
 (im elektronischen Abfuhrkalender 2018 unter [www.landkreis-bayreuth.de/abfall](http://www.landkreis-bayreuth.de/abfall) ist die Feiertagsverschiebung bereits berücksichtigt)

	normaler Abfuhrtag		tatsächlicher Abfuhrtag
<b>Weihnachten</b> (Achtung: Abfuhr erfolgt einen bis zwei Tage früher!)	Montag, 24.12.18	Abfuhr <b>zwei Tage früher</b> und zwar am:	<b>Samstag, 22.12.18</b>
	Dienstag, 25.12.18	Abfuhr <b>einen Tag früher</b> und zwar am:	<b>Montag, 24.12.18</b>
	Mittwoch, 26.12.18	Abfuhr <b>einen Tag später</b> und zwar am:	<b>Donnerstag, 27.12.18</b>
	Donnerstag, 27.12.18	Abfuhr <b>einen Tag später</b> und zwar am:	<b>Freitag, 28.12.18</b>
	Freitag, 28.12.18	Abfuhr <b>einen Tag später</b> und zwar am:	<b>Samstag, 29.12.18</b>
<b>Silvester</b>	Montag, 31.12.18	reguläre Abfuhr, keine Verschiebung	<b>Montag, 31.12.18</b>

Abfallwirtschaft



der Landkreis Bayreuth  
 Vielfalt & Visionen



## Abfuhrtermine 2019 online

Ab sofort sind die neuen Abfuhrtermine für das Jahr 2019 auf der Homepage unter [www.landkreis-bayreuth.de/abfall](http://www.landkreis-bayreuth.de/abfall) abrufbar. Dort kann bequem ein Kalender mit den eigenen Abfuhrterminen im PDF-Format erzeugt werden. Bitte beachten Sie, dass es teilweise Änderungen der Abfuhrtage im Vergleich zu 2018 gibt.



Nutzen Sie auch unsere **Abfall-App**: Diese erinnert Sie zuverlässig an alle Abfuhrtermine der Restmüll-, Bio-, Papier- und Gelben Tonne und bietet weitere Angebote wie ein Abfall-ABC. Die App ist mittels des QR-Codes oder über den App-Store (Suchname Abfall Bayreuth) kostenfrei erhältlich.



Weitere Auskünfte telefonisch unter 0921 / 728 282 oder im Internet auf [www.landkreis-bayreuth.de/abfall](http://www.landkreis-bayreuth.de/abfall).

Abfallwirtschaft



der Landkreis Bayreuth  
 Vielfalt & Visionen



## Was gehört z.B. in die Gelbe Tonne?

Bitte beachten Sie, dass neben Verkaufsverpackungen wie Kunststoffbechern und -flaschen, Verpackungsfolien, Styropor-Formteilen sowie sonstigen Verpackungen aus Kunststoff auch sämtliche Aluminium- und Weißblechverpackungen sowie Getränkekartons über die Gelbe Tonne entsorgt werden können! Hier einige Beispiele:

Getränkekartons: z.B. Tetra-Paks für Milch, Saft, Eistee, Wein, Soße, Sahne, Pudding...

Weißblech: z.B. Konservendosen, Getränkedosen, Spraydosen ohne Restinhalt, Kronkorken, Tiernahrungsdosen...

Aluminium: z.B. Alufolie, Aluschalen, Kaffee-Kapseln, Tomatenmark-Tuben, Deckel von Joghurtbechern (bitte abziehen und nicht zusammenknüllen)...



Weitere Auskünfte telefonisch unter 0921 / 728 282 oder im Internet auf [www.landkreis-bayreuth.de/abfall](http://www.landkreis-bayreuth.de/abfall).



## Öko-Modellregion Fränkische Schweiz?

### ILE-Kooperation beteiligt sich am Wettbewerb "Staatlich anerkannte Öko-Modellregionen" 2018/2019

In der ILE Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz kooperieren seit 2006 18 Kommunen erfolgreich zwischen Nürnberg im Süden und Bayreuth im Norden im Rahmen der Integrierten Entwicklung. Im Westen schließt sich die neugegründete ILE Fränkische Schweiz aktiv an. Beide Regionen bilden den räumlichen Kern der zukünftigen Öko-Modellregion Fränkische Schweiz, wobei die ILE Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz als Antragstellerin und Lead-Partner auftritt.

Seit 2014 arbeiten zwölf Öko-Modellregionen erfolgreich an der Weiterentwicklung des ökologischen Landbaus in Bayern. Diese haben sich damals der ersten Ausschreibung des Bayerischen Landwirtschaftsministeriums gestellt und sich seitdem als Impulsgeber in der Entwicklung regionaler Wertschöpfungsketten etabliert. Jetzt steht weiteren Regionen die Möglichkeit offen, Öko-Modellregion zu werden. Dazu schreibt das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten einen neuen Wettbewerb "Staatlich anerkannte Öko-Modellregionen" aus. Ziele sind erneut die Förderung des ökologischen Landbaus und die Entwicklung eines ökologischen Bewusst-

seins sowohl in der Bevölkerung als auch bei den politisch Verantwortlichen.

Damit einher geht eine Stärkung unseres ländlichen Raums. Die Kommunen erwarten sich durch die Etablierung einer Öko-Modellregion die Vertiefung und Verstetigung der Integrierten Ländlichen Entwicklung, die auf den endogenen Potenzialen der Region aufbaut und bereits vorhandene Ansätze stärkt und weiterführt. Exemplarisch sind hier zu nennen: eine flächensparende Siedlungsentwicklung oder das interkommunale Kompensationsmanagement. Eine durch ökologische Landwirtschaft geprägte Region bietet mehr Tourismuspotenziale, die es zu erschließen gilt. Gerade im und mit dem Naturpark Fränkische Schweiz als weiteren Kooperationspartner sind hier gute Voraussetzungen gegeben.

Im Frühjahr 2018 wurde die neue Wettbewerbsrunde angekündigt, die sich in zwei Phasen gliedert. Bis Ende August 2018 konnten Interessensbekundungen eingereicht werden. Auf wenigen Seiten sollten grob die Region, die Ausgangslage und die beabsichtigte Vorgehensweise skizziert werden. Nach einer Prüfung dieser ersten Infor-

mationen wurden die Teilnehmerregionen dann im Oktober 2018 aufgefordert, eine detailliertere Bewerbung anhand einer vorgegebenen Mustergliederung zu erstellen. Diese muss bis Ende Januar 2019 eingereicht werden. Mit einer Entscheidung, ob sich unser Konzept gegen die Vielzahl an Bewerbungen aus ganz Bayern durchsetzen kann, ist nicht vor April 2019 zu rechnen.

Erfolgreich waren aber die Aktionen rund um die Bewerbung zur neuen Runde der Öko-Modellregionen bereits während der Bewerbungsphase. Ausgehend von der Initiative von Dieter Hoch aus Pottenstein und seinen Mitstreiterinnen und Mitstreitern hat sich ein Bündnis von 29 Kommunen, Partnern aus Wissenschaft und Politik, Institutionen und einzelnen Einrichtungen und Akteuren gebildet, das definitiv einen neuen Schwung in die ökologische Weiterentwicklung unserer Region gebracht hat.

Über den weiteren Verlauf der Bewerbung um den Titel Öko-Modellregion Fränkische Schweiz und die damit verbundenen Projekte und Vorhaben werden wir Sie umfassend in REGION AKTUELL informieren.



Nr. 118

Wirtschaftsband A9  
Fränkische Schweiz

# REGION AKTUELL

## Deutsch-chinesischer Dialog

2013 konnten wir in unserer ILE-Region die erste chinesische Delegation begrüßen, deren Teilnehmer sich über die Möglichkeiten ländlicher Entwicklung informierten. Seitdem waren

mehrere Gruppen aus China in unserer Region zu Gast (REGION AKTUELL berichtete). Hintergrund ist eine bayrisch-chinesische Partnerschaft, die vor über 30 Jahren begründet wurde und von der Hanns-Seidel-Stiftung gepflegt wird.

Auf dem 19. Parteitag der chinesischen Regierung vor zwei Jahren wurde die Revitalisierung ländlicher Räume als bedeutendes Ziel der Landesentwicklung festgelegt. In Bezug auf die Partnerschaft zwischen Bayern und China spielen hierbei die Erfahrungen und Instrumente der Entwicklung ländlicher Räume in Bayern eine zentrale Rolle. Nachdem viele Gruppen aus China zu Gast bei uns waren, konnte nun im Oktober 2018 eine Delegation unserer ILE Wirtschaftsband A9 Fränkische

Schweiz am deutsch-chinesischen Dialog in der Millionenstadt Chongqing teilnehmen. Uwe Raab, Stefan Frühbeißer, Claus Meyer und Michael Breitenfelder erfuhren bei dem Dia-

Anfang an Partner und Begleiter des ILE-Prozesses in unserer Region, sondern spielen auch im Zusammenhang mit dem Austausch mit China eine wichtige und bedeutende Rolle.



**Thomas Müller, Claus Meyer, Uwe Raab, Lothar Winkler und Stefan Frühbeißer (v.l.n.r.) mit hohen Vertreterinnen chinesischer Behörden beim deutsch-chinesischen Dialog in Chongqing. Foto: M. Breitenfelder**

log mehr über die seit 30 Jahren andauernde Kooperation und lernten die laufenden Pilotprojekte im Rahmen des Austausches kennen. Gleichwohl konnten die ILE-Vertreter durch eigene Impulsvorträge zu aktuellen Themen der integrierten ländlichen Entwicklung einen Beitrag zum Tagungsprogramm leisten. Begleitet wurde die Gruppe von Lothar Winkler und Thomas Müller. Die beiden Vertreter des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberfranken sind nicht nur von

Die Delegationsreise, die Teilnahme an der Dialogveranstaltung und das erste Kennenlernen einer völlig anderen Kultur waren wichtige Erlebnisse. Nicht nur, dass bei zukünftigen Besuchen chinesischer Partner in unserer ILE nun ein anderes Verständnis für deren Si-

tuation und Bedürfnisse dem Austausch zugrunde liegt, nein, auch der Blick auf die eigene Region ist ein anderer.



Eine hoffentlich stude Adventszeit, frohe und friedvolle Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr wünscht Ihnen Ihr ILE-Manager

*M. Breitenfelder*  
Michael Breitenfelder